

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 31.03.2015, 20.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Trittau (Fortsetzung der Sitzung vom 26.03.2015).

Anwesend sind: Ulrike Lorenzen, Bürgervorsteherin
Bürgermeister Oliver Mesch

Die Gemeindevertreter/innen

Jens Hoffmann
Stephan Burmester
Ulf Zingelmann ab 20.05 Uhr zu TOP 4
Harald Martens
Reinhard Burmester
Sandra Plehn
Claudia Ludwig
Ute Welter-Agatz
Peter Lange
George Gericke
Sabine Paap
Detlef Ziemann
Wolfgang Bortz
Christian Winter

Es fehlen entschuldigt: Max Mann
Sven Faustmann
Michael Amann
Peter Sierau

Außerdem anwesend: Jens Borchers, Protokollführer

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bebauungsplan Nr. 55
Gebiet: nordwestlich des Ziegelbergweges und südlich der Straße Alter Markt
hier: Aufstellungsbeschluss
4. Änderung der Anfangszeiten für die Sitzungen der kommunalen Gremien
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

7. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(GV Trittau vom 31.03.2015)

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt, da keine Einwohner/innen zu diesem Zeitpunkt anwesend sind.

(GV Trittau vom 31.03.2015)

Zu TOP 3: Bebauungsplan Nr. 55

Gebiet: nordwestlich des Ziegelbergweges und südlich der Straße Alter Markt
hier: Aufstellungsbeschluss

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 19.03.2015 -

GV Ziemann als Vorsitzender des Planungsausschusses erläutert kurz den Sachverhalt, wie er sich auch aus der Sitzungsvorlage ergibt.

Beschluss:

1. Für das Gebiet nordwestlich des Ziegelbergweges und südlich der Straße Alter Markt wird Bebauungsplan Nr. 55 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Planziel ist eine Lückenbebauung bzw. Nachverdichtung zu ermöglichen.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange soll das Büro PLANLABOR STOLZENBERG in Lübeck beauftragt werden.
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände und der Nachbargemeinden wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

5. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass die Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.
6. Die anfallenden Planungskosten sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Gemeindevertreter: 19

davon anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(GV Trittau vom 31.03.2015)

2/4, PLANLABOR STOLZENBERG

Zu TOP 4: Änderung der Anfangszeiten für die Sitzungen der kommunalen Gremien

Die Vorsitzende bittet die Fraktionsvorsitzenden, von den Beratungen in den Fraktionen zum Thema zu berichten.

GV Hoffmann erläutert für die CDU-Fraktion, dass aufgrund der Berufstätigkeit vieler Mitglieder ein Beginn um 19.00 Uhr zu früh sei. Es wird ein genereller Sitzungsbeginn von 19.30 Uhr vorgeschlagen. GV Ludwig berichtet für die SPD-Fraktion, dass gegen einen früheren Sitzungsbeginn ab 19.00 Uhr oder auch 19.30 Uhr keine Bedenken bestünden. GV Paap erläutert, dass die Fraktion der Grünen sich der Mehrheit anschließen würde, da die Mitglieder zu allen Zeiten an Sitzungen teilnehmen könnten. Von der BGT-Fraktion ist niemand anwesend, es wurde übermittelt, dass ein eher späterer Termin gewünscht wird.

Die Vorsitzende stellt den Antrag:

Künftiger Sitzungsbeginn aller Trittauer Gremien ist 19.30 Uhr.

Stimmenverhältnis: 14 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

(GV Trittau vom 31.03.2015)

1/1, 1/2, 1/3, 2/1, 2/2, 2/3, 2/4

Zu TOP 5: Anfragen und Mitteilungen

5.1 BM Mesch berichtet, dass zahlreiche Mitglieder der Gemeindevertretung sich noch nicht für das Extranet angemeldet hätten und bittet, dieses umgehend nachzuholen, da Dokumente nicht mehr über den normalen E-Mail-Verteiler versendet werden. Herr Borchers berichtet ergänzend, dass das Extranet ermögliche, auch nichtöffentliche Dokumente zur Verfügung zu stellen. GV Ziemann berichtet, dass teilweise Dokumente im Anhang der

Benachrichtigungsmail mitgesendet worden seien, teilweise auch nicht. BM Mesch erläutert, dass es anfänglich bei der beauftragten Firma Schwierigkeiten gab, die aber nunmehr abgestellt sein dürften.

(GV Trittau vom 31.03.2015)

5.2 GV Winter berichtet, dass der Text im Bürgerbrief recht klein geraten sei, so dass ältere Mitbürger/innen teilweise Schwierigkeiten hätten, den Text zu lesen. BM Mesch sagt zu, künftig eine größere Schrift in Auftrag geben zu wollen.

(GV Trittau vom 31.03.2015)

5.3 GV Paap fragt an, ob es Beschwerden gegeben hätte, dass der Bürgerbrief nicht angekommen sei. BM Mesch berichtet, dass manche Austräger den Brief mit in das Werbepaket gelegt hätten, dieses von den Empfängern aber gewohnheitsgemäß im Ganzen weggeworfen wurde. Die der Verwaltung gemeldeten Adressen, bei denen der Brief nicht ankam, würden dem Hahnheider Landboten übergeben.

(GV Trittau vom 31.03.2015)

Zu TOP 6: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Herr Schulz als Vorsitzender des TSV Trittau fragt an, ob seine Vorschläge bezüglich der Freibadneugestaltung bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung angekommen seien. Eine unterschiedliche Bahngröße im Schwimmerbecken sei nicht hilfreich für den TSV. Es wird allgemein bestätigt, dass die Vorschläge angekommen seien.

(GV Trittau vom 31.03.2015)

1/3

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.17 Uhr

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau.

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil um 20.56 Uhr betreten die Einwohner den Sitzungsraum. Die Vorsitzende gibt bekannt, dass beschlossen wurde, den Bürgermeister zu bitten, Verträge bezüglich des Erwerbes des Tennishallengeländes vorzubereiten.

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Sitzungsvorlagen zu TOP 3 (ehemals 28)

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- -